

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: Teat disinfection biocidal product family

Produktart(en): PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: BE2023-0011-00-00

R4BP 3-Referenznummer: BE-0030840-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 1	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	6
6. Sonstige Informationen	8
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	8
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 2	8
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	9
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	9
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	9
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	12
6. Sonstige Informationen	14
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	14
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 3	15
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	15
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	15
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	16
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	17
6. Sonstige Informationen	19
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	19
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta-SPC 4	20
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	20
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	21

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	21
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	30
6. Sonstige Informationen	32
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	32
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 5	33
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	34
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	34
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	34
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	37
6. Sonstige Informationen	39
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	39
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 6a	41
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	41
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	42
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	42
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	51
6. Sonstige Informationen	52
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	52
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 6b	53
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	53
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	54
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	54
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	63
6. Sonstige Informationen	65
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	65
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 7	66
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	66
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	67
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	67
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	77

6. Sonstige Informationen

78

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

79

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

Teat disinfection biocidal product family

1.2. Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Evans Vanodine Europe
Anschrift	6-9 Trinity Street D02 EY47 Dublin 2 Irland

Zulassungsnummer

BE2023-0011-00-00

R4BP 3-Referenznummer

BE-0030840-0000

Datum der Zulassung

01/09/2023

Ablauf der Zulassung

19/03/2029

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Evans Vanodine International

Anschrift des Herstellers

Brierley Road, Walton Summit PR5 8AH Preston, Lancashire Vereinigtes Königreich

Standort der Produktionsstätten

Brierley Road, Walton Summit PR58AH Preston, Lancashire Vereinigtes Königreich

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	ACF Minera S.A.
Anschrift des Herstellers	San Martin No. 499 Iquique Chile
Standort der Produktionsstätten	Lagunas Mine - Pozo Almonte Chile
Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	Sociedad Quimica y Minera (SQM) S.A.
Anschrift des Herstellers	Los Militares 4290, Piso 4 Las Condes Santiago Chile
Standort der Produktionsstätten	Nueva Victoria Plant Pedro de Valdivia Plant Northern Chile Chile
Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	Cosayach Nitratos S.A.
Anschrift des Herstellers	Hnos Amunategui 178 Santiago Chile
Standort der Produktionsstätten	S.C.M. Cosayach Cala Cala - Pozo Almonte Chile
Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	ISE Chemical Corporation
Anschrift des Herstellers	Kitaimaizumi 3695 - Oamishirasato City Chiba Japan
Standort der Produktionsstätten	Shirasato Plant - - Japan

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,112 - 2,346
Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	0,38 - 19,993

2.2. Art(en) der Formulierung

SL - Lösliches Konzentrat
AL- eine andere Flüssigkeit

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 1

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
--

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,112 - 0,12

Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	0,71 - 1,19
--------------------	----------------------------------	-----------------------	-------------	-----------	-------------

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Sicherheitshinweise

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vor dem Melken - für berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor dem Melken.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: N/A

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: N/A

Anwendungsbereich

Innen-

Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren

Anwendungsmethode(n)

Methode: Manuelles Dippen/Einschäumen
Detaillierte Beschreibung:
Anwendung vor dem Melken
Täglich vor jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen:

a.
Dippen
Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

b.
Einschäumen
Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung

Methode: Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
Detaillierte Beschreibung:
Anwendung vor dem Melken
Täglich vor jedem Melken anwenden
(1–3 Mal täglich).

Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Siehe oben

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Siehe oben

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l
Fass (HDPE) 200 l
Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Dieses Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen. Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.

In unverdünnter Form anwenden.
Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu $\frac{2}{3}$ mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird. Eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden abwarten und die Zitzen dann gründlich mit einem Einwegpapier abwischen und abtrocknen.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion nach dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Bei Einatmen:** unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.

· **Bei Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen

· Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· **Bei Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser abwaschen.

· **Bei Augenkontakt:** Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

- Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch

WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHE N, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALE GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [070 245 245].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den nationalen/regionalen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach nationalen/regionalen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.
In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.
An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Bei unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

--

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Pre-Dip	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	BE-0030840-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,112
Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	0,953

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 2

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,25 - 0,33
Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	0,38 - 0,63

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt gemäß den nationalen/regionalen Vorschriften zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Nach dem Melken - für berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: N/A wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: N/A
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Dippen Detaillierte Beschreibung: Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht. 1. Manuelles Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung Methode: Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts Detaillierte Beschreibung: Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht. 2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung Methode: Automatisiertes Dippen Detaillierte Beschreibung: Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Automatisiertes Dippen: Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Methode: Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter
Detaillierte Beschreibung:

Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).

Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter:
Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Siehe oben

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Siehe oben

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Siehe oben

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Siehe oben

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l
Fass (HDPE) 200 l
Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen). In unverdünnter Form anwenden.
Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
Die Zitzen aller Kühe unmittelbar nach dem Melken mit dem Produkt einsprühen.
Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

3. Automatisiertes Dippen
Die Zitzen sind mit Produkt bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4. Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter
Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt. Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das Produkt automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht. Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Bei Einatmen:** unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.

· **Bei Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen

· Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· **Bei Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser abwaschen.

· **Bei Augenkontakt:** Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

- Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.

WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALE GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [070 245 245].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den nationalen/regionalen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach nationalen/regionalen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 18 Monate.
 In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.
 Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
 Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.
 An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
 Bei unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

--

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	PV-Pro	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	BE-0030840-0002 1-2	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,291
Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	0,5

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 3

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-3

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,269 - 0,5245
Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	2,304 - 4,4702

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt gemäß den nationalen/regionalen Vorschriften zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Manuelles Dippen nach dem Melken - für berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: N/A wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: N/A
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Dippen Detaillierte Beschreibung: Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten steht. Manuelles Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Siehe oben Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Siehe oben
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l
Fass (HDPE) 200 l
Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).
In unverdünnter Form anwenden.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Melkdesinfektion ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Bei Einatmen:** unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.

· **Bei Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen.
· Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· **Bei Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser abwaschen.

· **Bei Augenkontakt:** Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

- Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.

WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [070 245 245].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den nationalen/regionalen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach nationalen/regionalen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.
 In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.
 Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
 Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.
 An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
 Bei unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

--

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Masofilm	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)	BE-0030840-0003 1-3	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,269
Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	2,304

Handelsname

Visqodip

Absatzmarkt: BE

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

BE-0030840-0004 1-3

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,5245
Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	4,4702

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC**1.1. Meta-SPC-Identifikator**

Meta-SPC 4

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-4

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,272 - 0,273
Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	2,31 - 2,31

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt gemäß den nationalen/regionalen Vorschriften zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vor dem Melken - für berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor dem Melken.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: N/A

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: N/A

Anwendungsbereich

Innen-
Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren

Anwendungsmethode(n)

Methode: Manuelles Dippen/Einschäumen
Detaillierte Beschreibung:
Anwendung vor dem Melken
Täglich vor jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen:

a.
Dippen
Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

b.
Einschäumen
Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung

Methode: Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
Detaillierte Beschreibung:
Anwendung vor dem Melken
Täglich vor jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Siehe oben

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Siehe oben

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial

Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l
Fass (HDPE) 200 l
Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen. Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
In unverdünnter Form anwenden.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den

Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden abwarten und die Zitzen dann gründlich mit einem Einwegpapier abwischen und abtrocknen.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion nach dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Nach dem Melken - für berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: N/A wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: N/A
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Dippen/Einschäumen Detaillierte Beschreibung: Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen:

a. Dippen

- Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung
- Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung
- Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

b. Einschäumen

- Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung
- Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung
- Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung

Methode: Manual spraying using an electronic sprayer
Detaillierte Beschreibung:

Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung

Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung

Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Methode: Automatisiertes Dippen

Detaillierte Beschreibung:

Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).

Automatisiertes Dippen: Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung

Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung

Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

Methode: Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter

Detaillierte Beschreibung:

Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).

Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter:

Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung

Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung

Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Siehe oben

	<p>Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Siehe oben</p> <p>Aufwandmenge: Siehe oben Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Siehe oben</p> <p>Aufwandmenge: Siehe oben Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Siehe oben</p> <p>Aufwandmenge: Siehe oben Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Siehe oben</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).
In unverdünnter Form anwenden.
Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen
Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.
Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.
Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Die Zitzen aller Kühe unmittelbar nach dem Melken mit dem Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

3. Automatisiertes Dippen

Die Zitzen sind mit Produkt bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4. Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter

Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt. Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das Produkt automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht. Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Vor und nach dem Melken - für berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor und nach dem Melken.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: N/A

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: N/A

Anwendungsbereich

Innen-

Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Manuelles Dippen/Einschäumen
Detaillierte Beschreibung:

Anwendung vor und nach dem Melken
Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (2–6 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen:

a. Dippen

- Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung
- Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung
- Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

b. Einschäumen

- Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung
- Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung
- Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung

Methode: Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
Detaillierte Beschreibung:

Anwendung vor und nach dem Melken

Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (2–6 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

- Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
- Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
- Ziegen: 7–10ml/Tier pro Behandlung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Siehe oben

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):

	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Siehe oben
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.

Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.

Nach dem Melken: Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).

In unverdünnter Form anwenden.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden abwarten und die Zitzen dann gründlich mit einem Einwegpapier abwischen und abtrocknen.

Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen

bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.
Die Zitzen aller Kühe unmittelbar nach dem Melken mit dem Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Für das manuelle Dippen/Einschäumen:
Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprüheräts:
Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).
Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).
Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Bei Einatmen:** unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.

· **Bei Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen
· Reichlich Wasser trinken lassen.
Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· **Bei Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser abwaschen.

· **Bei Augenkontakt:** Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

- Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.

WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [070 245 245].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den nationalen/regionalen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach nationalen/regionalen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.
 In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.
 Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
 Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.
 An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
 Bei unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

--

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Allantocare	Absatzmarkt: BE
	Pre-Post Gold	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	BE-0030840-0005 1-4	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,272

Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	2,31
--------------------	----------------------------------	-----------------------	-------------	-----------	------

Handelsname

Contact

Absatzmarkt: BE

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

BE-0030840-0006 1-4

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,273
Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	2,31

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 5

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-5

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,526 - 0,527
Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	4,479 - 4,492

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt gemäß den nationalen/regionalen Vorschriften zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Nach dem Melken - für berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: N/A

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: N/A

Anwendungsbereich

Innen-

Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Manuelles Dippen/Einschäumen
Detaillierte Beschreibung:

Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

a. Dippen

Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

b. Einschäumen

Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung

Methode: Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
Detaillierte Beschreibung:

Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Methode: Automatisiertes Dippen
Detaillierte Beschreibung:

Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).

Automatisiertes Dippen:

Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Methode: Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter
Detaillierte Beschreibung:

Anwendung nach dem Melken
Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).
Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter:
Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Siehe oben

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Siehe oben

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Siehe oben

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Siehe oben

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l
Fass (HDPE) 200 l
Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.

Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.

Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).

In unverdünnter Form anwenden.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Die Zitzen aller Kühe unmittelbar nach dem Melken mit dem Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

3. Automatisiertes Dippen

Die Zitzen sind mit Produkt bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4. Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter

Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt. Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das Produkt automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht. Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).

Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken

Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Bei Einatmen:** unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.

· **Bei Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· **Bei Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser abwaschen.

· **Bei Augenkontakt:** Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUFSICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

· Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.

WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [070 245 245].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den nationalen/regionalen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach nationalen/regionalen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.

In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.
An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Bei unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Masocare Extra	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	BE-0030840-0007 1-5	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,526
Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	4,479

Handelsname

Masocare RTU

Absatzmarkt: BE

Zulassungsnummer

BE-0030840-0008 1-5

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,526
Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	4,479

Handelsname

Masodine RTU

Absatzmarkt: BE

Zulassungsnummer

BE-0030840-0009 1-5

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,527
Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	4,492

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 6a

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-6

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,881 - 1,191
Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	7,448 - 10,076

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt gemäß den nationalen/regionalen Vorschriften zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vor dem Melken - für berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor dem Melken.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: N/A

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: N/A

Anwendungsbereich

Innen-

Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Manuelles Dippen/Einschäumen
Detaillierte Beschreibung:
Anwendung vor dem Melken

Täglich vor jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen:

a.
Dippen

	<p>Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Methode: Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprüheräts Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Anwendung vor dem Melken</p> <p>Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem Produkt besprühen.</p> <p>Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.</p> <p>2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprüheräts: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung</p>
<p>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</p>	<p>Aufwandmenge: Siehe oben Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Siehe oben</p> <p>Aufwandmenge: Siehe oben Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Siehe oben</p>
<p>Anwenderkategorie(n)</p>	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
<p>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</p>	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden. Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind. Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen. Täglich eine frische Lösung herstellen.
Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.
Das Produkt mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:3 verdünnen und gut vermischen.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem verdünnten Produkt befüllen.
Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen. Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.
Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem verdünnten Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion nach dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.
Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Nach dem Melken - für berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: N/A wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: N/A
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Dippen/Einschäumen Detaillierte Beschreibung: Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung Methode: Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Detaillierte Beschreibung:
Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Methode: Automatisiertes Dippen

Detaillierte Beschreibung:

Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).

Automatisiertes Dippen:

Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung

Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung

Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

Methode: Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter

Detaillierte Beschreibung:

Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).

Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter:

Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung

Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung

Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Siehe oben

Verdünnung (%):

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Siehe oben

Aufwandmenge: Siehe oben

Verdünnung (%):

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Siehe oben

Aufwandmenge: Siehe oben

Verdünnung (%):

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Siehe oben

	<p>Aufwandmenge: Siehe oben Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Siehe oben</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
 Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.
 Das Produkt mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:3 verdünnen und gut vermischen.
 Täglich eine frische Lösung herstellen.
 Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.
 Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.
 Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
 Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).

1. Manuelles Dippen/Einschäumen
 Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem verdünnten Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.
 Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.
 Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
 Die Zitzen jeder Kuh unmittelbar nach dem Melken mit dem verdünnten Produkt besprühen.
 Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

3. Automatisiertes Dippen
 Die Zitzen sind mit Produkt bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4. Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter
 Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das verdünnte Produkt automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht.
 Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.
Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).
Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).
Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Vor und nach dem Melken - für berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINARHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor und nach dem Melken.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: N/A

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: N/A

Anwendungsbereich

Innen-
Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Manuelles Dippen/Einschäumen
Detaillierte Beschreibung:

Anwendung vor und nach dem Melken

Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (insgesamt bis zu 5 Anwendungen pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen
a. Dippen

Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

b. Einschäumen

Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung

Methode: Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
Detaillierte Beschreibung:

Anwendung vor und nach dem Melken

Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (insgesamt bis zu 5 Anwendungen pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist und die Tiere 5 Minuten nach dem Melken stehen bleiben.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Siehe oben

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Siehe oben

Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Nach dem Melken: Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).
Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.
Täglich eine frische Lösung herstellen.
Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.
Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.
Mischen Sie das Produkt im Verhältnis 1:3 mit sauberem Wasser und vermischen Sie es gut.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen

. Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten

, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem verdünnten Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen. Die Zitzen jeder Kuh unmittelbar nach dem Melken mit dem verdünnten Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen

(das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).

Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

(at least type 6, EN 13034) shall be worn.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Bei Einatmen:** unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.

· **Bei Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.
· **Bei Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser abwaschen.
· **Bei Augenkontakt:** Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.
EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUFICHTIGT LASSEN.
Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:
· Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.
WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHE, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [070 245 245].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den nationalen/regionalen Vorschriften entsorgen.
Nicht in den Abfluss gießen

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.
In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.
An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Bei unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

Hinweis: Wenn dieser Meta-SPC der Produktfamilie Ergänzungen hinzugefügt werden, müssen die Anwendungskonzentrationen innerhalb des Bereichs liegen, der von den Umweltverträglichkeitsprüfungen abgedeckt wird.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Pro-Tec 1:3

Absatzmarkt: BE

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

BE-0030840-0010 1-6

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	1,036
Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	8,762

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC**1.1. Meta-SPC-Identifikator**

Meta SPC 6b

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-7

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	1,646 - 2,228
Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	14 - 16,51

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt gemäß den nationalen/regionalen Vorschriften zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vor dem Melken - für berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor dem Melken.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: N/A

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: N/A

Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Manuelles Dippen/Einschäumen Detaillierte Beschreibung: Anwendung vor dem Melken</p> <p>Täglich vor jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist.</p> <p>1. Manuelles Dippen/Einschäumen: a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Methode: Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts Detaillierte Beschreibung: Anwendung vor dem Melken</p> <p>Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem Produkt besprühen.</p> <p>Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.</p> <p>2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Siehe oben Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Siehe oben</p> <p>Aufwandmenge: Siehe oben. Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Siehe oben.</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>



4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.
Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Täglich eine frische Lösung herstellen. Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.
Das Produkt mit sauberem Wasser im Verhältnis

1:7 verdünnen und gut vermischen.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem verdünnten Produkt befüllen.
Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen. Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.
Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem verdünnten Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion nach dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.
Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Nach dem Melken - für berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: N/A wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: N/A
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Dippen/Einschäumen Detaillierte Beschreibung: Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung

Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung

Methode: Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
Detaillierte Beschreibung:
Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Methode: Automatisiertes Dippen
Detaillierte Beschreibung:

Anwendung nach dem Melken
Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).
Automatisiertes Dippen:
Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

Methode: Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter
Detaillierte Beschreibung:

Anwendung nach dem Melken
Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).
Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter:
Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Siehe oben

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Siehe oben

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Siehe oben

Aufwandmenge: Siehe oben

	Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Siehe oben
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen. Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden. Das Produkt mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:3 verdünnen und gut vermischen. Täglich eine frische Lösung herstellen. Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.</p> <p>Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind. Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen. Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).</p> <p>1. <u>Manuelles Dippen/Einschäumen</u> Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem verdünnten Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird. Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen. Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.</p> <p>2. <u>Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts</u> Die Zitzen jeder Kuh unmittelbar nach dem Melken mit dem verdünnten Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.</p> <p>3. <u>Automatisiertes Dippen</u> Die Zitzen sind mit Produkt bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Der gesamte Prozess ist automatisiert.</p> <p>4. <u>Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter</u> Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das verdünnte Produkt automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht. Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.</p>

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.
Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).
Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).
Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Vor und nach dem Melken - für berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINARHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor und nach dem Melken.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: N/A

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: N/A

Anwendungsbereich

Innen-
Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Manuelles Dippen/Einschäumen
Detaillierte Beschreibung:

Anwendung vor und nach dem Melken

Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (insgesamt bis zu 5 Anwendungen pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

a. Dippen
Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

b. Einschäumen
Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung

Methode: Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
Detaillierte Beschreibung:

Anwendung vor und nach dem Melken

Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (insgesamt bis zu 5 Anwendungen pro Tag).

Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Siehe oben

	<p>Aufwandmenge: Siehe oben. Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Siehe oben.</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.</p> <p>Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.</p> <p>Nach dem Melken: Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).</p> <p>Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.</p> <p>Täglich eine frische Lösung herstellen.</p> <p>Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.</p> <p>Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.</p> <p>Die Verdünnungen für die Anwendung vor und nach dem Melken sind unterschiedlich, daher werden separate Zitzenbecher benötigt. Siehe spezielle Anweisungen.</p> <p>Vor dem Melken – Das Produkt im Verhältnis 1:7 mit sauberem Wasser verdünnen und gut vermischen.</p> <p>Nach dem Melken – Das Produkt im Verhältnis 1:3 mit sauberem Wasser verdünnen und gut vermischen.</p> <p>1. Manuelles Dippen/Einschäumen Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird. Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen. Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.</p>

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprüngeräts

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem verdünnten Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen. Die Zitzen jeder Kuh unmittelbar nach dem Melken mit dem verdünnten Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprüngeräts:
Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen
(das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).
Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).
Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen :

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Bei Einatmen:** unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.
 - **Bei Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 - **Bei Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser abwaschen.
 - **Bei Augenkontakt:** Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.
- EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.**

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

- Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.
- WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [070 245 245]**

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den nationalen/regionalen Vorschriften entsorgen.
Nicht in den Abfluss gießen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.

In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren

Bei unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

Hinweis: Wenn dieser

Meta-SPC der Produktfamilie Ergänzungen hinzugefügt werden, müssen die Anwendungskonzentrationen innerhalb des Bereichs liegen, der von den Umweltverträglichkeitsprüfungen abgedeckt wird.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Masodine 1:3

Absatzmarkt: BE

Zulassungsnummer

BE-0030840-0011 1-7

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	1,937
Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	16,51

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 7

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-8

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	2 - 2,346
Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	18 - 19,993

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenschäden.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Augenschutz tragen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Inhalt gemäß den nationalen/regionalen Vorschriften zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vor dem Melken - für berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor dem Melken.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: N/A

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: N/A

Anwendungsbereich

Innen-
Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren

Anwendungsmethode(n)

Methode: Manuelles Dippen/Einschäumen
Detaillierte Beschreibung:
Anwendung vor dem Melken

Täglich vor jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen:

a.
Dippen
Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

b.
Einschäumen
Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung

Methode: Manual spraying using an electronic sprayer
Detaillierte Beschreibung:
Anwendung vor dem Melken

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem Produkt besprühen.

Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Siehe oben

Aufwandmenge: Siehe oben
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Siehe oben

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l
Fass (HDPE) 200 l
Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.

Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.

Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.

Das Produkt mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:9 verdünnen und gut vermischen.

Täglich eine frische Lösung herstellen.

Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem verdünnten Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen. Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen. Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprüngeräts

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem verdünnten Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion nach dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

Für das manuelle Dippen/Einschäumen:

Die Tragen eines Augenschutzes bei der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).
Die Tragen eines Augenschutzes bei der Handhabung des Produkts ist obligatorisch

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Nach dem Melken - für berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Sitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: N/A wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: N/A

Anwendungsbereich

Innen-
Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Manuelles Dippen/Einschäumen
Detaillierte Beschreibung:
Anwendung nach dem Melken
Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden
(1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

a. Dippen
Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

b. Einschäumen
Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung

Methode: Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
Detaillierte Beschreibung:
Anwendung nach dem Melken
Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Methode: Automatisiertes Dippen
Detaillierte Beschreibung:
Anwendung nach dem Melken
Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).
Automatisiertes Dippen:
Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

Methode: Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter
Detaillierte Beschreibung:
Anwendung nach dem Melken
Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).
Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter:
Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Siehe oben Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Siehe oben
Aufwandmenge: Siehe oben. Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Siehe oben.
Aufwandmenge: Siehe oben Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Siehe oben
Aufwandmenge: Siehe oben Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Siehe oben

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l
--

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.</p> <p>Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.</p> <p>Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).</p>

Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.

Das Produkt mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:4 verdünnen und gut vermischen.

Täglich eine frische Lösung herstellen.

Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem verdünnten Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird. Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen. Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Die Zitzen jeder Kuh unmittelbar nach dem Melken mit dem verdünnten Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

3. Automatisiertes Dippen

Die Zitzen sind mit Produkt bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4. Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter

Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das verdünnte Produkt automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht. Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

Für manuelles Dippen/Einschäumen, automatisiertes Dippen und automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter:

Die Tragen eines Augenschutzes bei der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).

Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

Die Tragen eines Augenschutzes bei der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Vor und nach dem Melken - für berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor und nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: N/A wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: N/A
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Dippen/Einschäumen Detaillierte Beschreibung: Anwendung vor und nach dem Melken Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (insgesamt bis zu 5 Anwendungen pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen: a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung b. Einschäumen

Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung
 Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung
 Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung

Methode: Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
 Detaillierte Beschreibung:

Anwendung vor und nach dem Melken

Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (insgesamt bis zu 5 Anwendungen pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
 Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
 Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
 Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Siehe oben
 Verdünnung (%):
 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
 Siehe oben

Aufwandmenge: Siehe oben.
 Verdünnung (%):
 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
 Siehe oben.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l
 Fass (HDPE) 200 l
 Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.

Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.

Nach dem Melken: Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).

Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.

Die Verdünnungen für die Anwendung vor und nach dem Melken sind unterschiedlich, daher werden separate Zitzenbecher benötigt. Siehe spezielle Anweisungen.

Täglich eine frische Lösung herstellen.

Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

Vor dem Melken – Das Produkt im Verhältnis 1:9 mit sauberem Wasser verdünnen und gut vermischen.

Nach dem Melken – Das Produkt im Verhältnis 1:4 mit sauberem Wasser verdünnen und gut vermischen.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird. Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprüngeräts

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem verdünnten Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

Die Zitzen jeder Kuh unmittelbar nach dem Melken mit dem verdünnten Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Für das manuelle Dippen/Einschäumen:

Die Tragen eines Augenschutzes bei der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprüngeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).

Einen Schutanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

Die Tragen eines Augenschutzes bei der Handhabung des Produkts ist obligatorisch

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen :

- Augenreizung
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Bei Einatmen:** unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.

· **Bei Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· **Bei Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser abwaschen.

· **Bei Augenkontakt:** Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUFICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

· Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.

WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [070 245 245].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den nationalen/regionalen Vorschriften entsorgen. Nicht in den Abfluss gießen

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate. In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Bei unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

Hinweis: Wenn dieser Meta-SPC der Produktfamilie Ergänzungen hinzugefügt werden, müssen die Anwendungskonzentrationen innerhalb des Bereichs liegen, der von den Umweltverträglichkeitsprüfungen abgedeckt wird.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Masocare 1:4

Absatzmarkt: BE

Zulassungsnummer

BE-0030840-0012 1-8

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	2,346
Alcohol Ethoxylate	C13-15 Alcohol Ethoxylate (11EO)	nicht wirksamer Stoff	157627-86-6	500-337-8	19,993